Kurze Chronik.

* Der frangolifche Oberfifeutnant Toulon, Mitglieb ber Kommiffion jur Reorganiferung der Gendarmerie, wurde von ber türtlichen Regierung jum kommanbanten ber Genbarmerie bes Milajets Abrianopel ernannt.

Ueber bas Befinden bes Profibenten von Bortugal, b'Arriaga, werben teine Bulletins mehr ausgegeben. Der Braftbent hofft, am Connadend feine Amtsgeschafte wieder aufnehmen zu tonnen.

. Raheres im Text bes Blattes.

Das Ende des Balkankrieges.

Bulgariens Appell an die Machte.

Bulgariens Appell an die Mächte.

(Telegraphitige Berichte.)
Telegraphitige Berichte.)
Telegraphitige Berichte.
Telegraphitige Anderschafte.
Telegraphitige Berichte.
Telegraphitige Angehen bei der Berichte.
Telegraphitige Berichte.
Telegraphitigen wie bei Berichte.
Telegraphitigen Berichte.
Telegraphitigen Berichte.
Telegraphitigen Berichte.
Telegraphitie.
Telegraphitigen Berichte.
Telegraphitigen Berichte.
Telegraphitigen Berichte.
Telegraph

Die gragen zweiter Ordnung.

Die Derbalnote an die Curket.

Die Verbalnote an die Cürket.

Ronftantinopel, 8. August.

Lie Vertreter der Großmächte klateten, wie bereits telegraphisch derichtet, gestern um 11 ühr vormittags nacheinander dem Großweit einen Beluch ab und übermittelten ihm folgende ichneilige Wechalnote:

Muf Weitung meiner Regierung bin ich beauftragt, mit größter Enifchieden Regierung die Achtung vor der Aufrechterhaltung der mit dem Jondoner Vertrag aufgeftellen Regierung die Achtung vor der Aufrechterhaltung der mit dem Jondoner Vertrag aufgeftellen Grundfäge, namenlich jemer Bestimmung, die sich auf die Grenzlinie Enose-Wild in ernächtigt, auer Gobeit zu erlären, dos die Mäche der Abgrenzung geneigt möten, die Enig ungen, die die eine Aufgebeit der Wegtengung geneigt möten, die Enig ungen, die die frühren der Grenze mentsplich erodiete, met wägung zu ziehen.

Der Großweite erwiderte, doß er die Rote zur Kenntnis des Ministerats hat heute mit der Beratung der in Kantischen Weckel

Die Cholera in Serbien.

Rach antlichen Ausweisen ist die Eholeraep, 8. August.
mehr auch in den Militärspitälern in kreten Vonele mehr auch in den Militärspitälern in kreten Vonele me n begriffendere haben sich die Krantspitissälle mit tädlichem Ausgang derringert. Zurzeit besinden sich den Besgrader Reserveipitälern nur 42 Eholeratrante.

Der Reichstangler b. Bethmann Sollweg, ber gestern in Berlim eintraf, hat am Radjmittag eine Reise von Bortragen entgegengenommen und Besprechungen abgehalten. Seute vormittag begab sich ber Reichstangler jum Bortrag beim Raiser nach @ w in ein in d.

Ter zweite Krupprozest wird, wie die "Braunichweigische Landeszeitung" mitteilt, in der erken Septem berwoge von der Straffammer in Moodit statisinden. Die Zeugenvorlodungen seine bereits ergangen. Es seinen 23 Zeugen und fünf Sachverständigesladen. Die Antlage richte sich gegen sämtliche Mitglieder des Direktoriums der Fixuna Krupp und gegen beren frühren Wetlinet Wetterter Brandt. Für die Berhandlung sein vier Tage vorwessen.

Prenhild-anhaltifcher Gebietsaustaufd. Laut einen Privat-Zelegramm fand gestern ber Austauf dip von Gebietsteilen gentlichen Preußen Pien und Anhalt durch Auswechfelmu ber Ratificationsurfunden ftatt. Es handelt fich um Gebietsteile des Areifes Deitertello auf penghifcher und Gebietsteile der Kreise Briterfeld unf penghifcher und Gebietsteile der Kreise Ballenftedl und Deffau auf anhaltifcher Seite.

Die Bootskatastrophe bei Swinemünde.

Die Urfache des Unglücks.

Obie Alrjace des Unglücks.

(Privat-Telegrammen, 28 Mugust.

Die Aufregung unter den in Swinemünde sich besiedenden Abdegasten if allgemein. Das Bureau der Bedebermaltung murde im Laufe des Abende und bis spät in die Nacht von erregten Gästen belagert, die dringen Nachrichten über die Jahr wo der Kamen der Verungschaften zu wissen windigen. Seitens des Landrals d. Beitrige find eingehende Unterluchungen über die Aufre des Voorbrals d. Beitriger ind der die Angeleit worden.

Bauer sen, der sie, der die Jahren während der Babelaisen Boots vermietet und mit seinem Schiff Sagelschrete von Ungerer Dauer unternommen hat, besoft die behördliche Genehmigung, in seinem ungeberten Boot. Friedrich Auf 28 Versonen zu befordern. Seitens der Abererwaltung war ein Beanuter angestellt, der die an der Sechrick liegenden Flissen wie Egeschoel derungstig unter den der Sechrick liegenden Flissen er Größe des Bootes schreiben der Versonen aufnahmen, als sie gemäh der Größe des Bootes schreiben der Versonen der der versonen der der versonen der Versonen der der versonen der Versonen der Versonen der der versonen der der versonen der der der der der der

noch drei Dermifte.

Noch drei Dermiste.

Die weiteren amflichen Ermittelungen haben ergeben, daß in dem verunglädten Boot 20 Berfonen befunden haben. Lavon sind itedem Personen gereitet worden. Dagogan liedt nummehr est, dah der die Verlägen, und zu der die Verlägen der Verlägen in der Verlägen de

Lifte der Coten und Geretteten.

Lifte der Coten und Geretteten.

Swincmfünde, 8. August. 1114 Uhr.

Bon amtlicher Setelle wurde folgende Lifte der Bermisten bezw. Erteunfenen und Geretteten ausgegedern:

1. Kaufmann Georg Brahn aus Berlin;
2. dessen Solfierige Sohn;
3. Kaufmann Julius Golden ans Berlin;
5. Kaufmann Willi Haad aus Berlin;
6. Aunderichtera (domannes Frante aus Berlin;
7. dessen Liften Vaner und 12 jähriger Sohn dans;
8. Schifter Vaner inne;
9. Goldschmied Albert Pores aus Spandau;
10. Fran Fedwig Kaufman, von Laten Wertlendung;
11. und 12. die Geschwifter Hollay aus Neustettin;
13. eine Dame, deren Komen noch undefanut ist.

2118 gerettet

erden bezeichnet:

1. Kaufmann Albert Leucht aus Berlin;

2. Schiffer Bauer fen., Befiher des Bootes;

3. Werner Golde mann;

4. Raufmann hen nan is halberftadt;

5. Student Blat aus Kralau;

6. Kaufmann Berthiod Friedem ann aus Charlottenburg;

7. Symnofialt Wännheim aus Charlottenburg;

Die Ausfagen des Bootsführers.

Die Ausjagen des Voolsführers.

Neber dem der Vergang des Ungläds machte Bauer sein, solgende Angaden: Beim Wenden des Bootes habe eine Vool, wie dies häufig vorfommt, den "Friedrich Karl" gepacht und insolge des starten Widdendurch habe des Boot sich in vertauf der Beite gestal. daß einige Sprisvellen über Bord ich weit auf die Seite gestal. daß einige Sprisvellen über Bord ich in verlauf der verlaufig d

"Sigen bleiben, es ift feine Gefahr!"

"Tigen bleiben, es itt teine Gelahr!"
Durch das Beispiel der von vlössicher Furcht Besallenen seien auch die dis dahin besonnenen Fahrgaste verleitet worden, sich zu erheben, und durch das allgemeine Durcheinander seien ab Teid der Artiferin für der Gelähren vorden, das er, da er sich im Augendich des Bendens in einer kritischen Situation befand, vollständig der Verleiten der und Lenterte. Im nächken Augendich Schlag des Bott voll Basser und als Zuschlaften fürsten im Bosser. Bauer selbt stand gaber und die Auflässe fürsten in Bosser. Bauer selbts stand gen richts für die Kettung der mit den Welfen Ringerden zin. Ginige der Passer von der schlagen für der Sohn, sind unter die Gegef geraten und ertranten, ohne sind befreien zu sonnen.

Die Opfer.

das Derjagen der Rettungsarbeiten

Der Bericht eines Geretteten.

Der Student Simon Blatt aus Krasau, der irritmilich als vermist gemeldet, aber gerettet worden ist, max der einzige Zeitlichmete der Facht, der bei der Kasatzen ist, max der einzige Zeitlichmete der Facht, der bei der Kasatzen ist, max der einzige Zeitlichmete der Facht, der bei der Kasatzen ist, max der einzige Zeitlichmete heite von der Aberbereinaltung wie das Unglusd geben samt, einer Kage vorfanden ist, des seine die allege vorfanden ist, des seine die vorfanden geweien, und so der Verleber allege Zeitle vernommen und gab folgendes auf.

"Ich hie mit den Tegelboot "Kriedrich Kart" um 3% Uhr in See. In dem Boot besanden sich die beiden Echiffe Vaner und zwanzig Debegöft, dernunter vier Damen. Ihr ihren mit zwei Segeln eine Kichten der Kindlung auf Alldes zu und vorfanden des Schiffes, als der Winden und prifert zwei Minuten nach der Mehren der Schiffes, als der Winden der Schiffe der Auf eine Seite, nach Wintel kand, der Schiffes der Auf eine Seite, enhan Weise, wo der Schiffes, als der Winden der Schiffes der Wintel der Schiffes der Witte des Bootes, wo des Schiffes, als der Winden der Schiffes der Witte der Schiffes, wo der Schiffer ein.

In ner hal ab vier W in unten fant der Kahn die Kunten auch der Verlanden der Weisel werden, der Wintel der Wintel der Wintel der Witte der Wintel der Wintel der Witte der Wintel der Witte der Wintel der Witte der Wintel der Witte der Witte der Wintel der Witte der Witte